**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

Heft: 37

**Artikel:** Aus Polizeiberichten

Autor: A.St.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-449337

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ode an Miß Owen

Du hast also das schönste Suft, Den bestgeformten Nabbel, Und Paris vom Olympe ruft: Die Owen kriegt den Uppel.

Sürwahr, ein schöner Zeitvertreib, Man sieht, dazu gehört Ein Apfel und ein schönes Weib Und nichts, das einen stört.

Bei uns herrscht diese Sitte nimmer, Die 2lepfel hätt' man 3mar, Doch sind die schönen Grauenzimmer Bei uns so ziemlich rar.

Doch fänd' sich eine irgendroo, Man konnt's ins Tagblatt schreiben, Die Internierten könnten so Die Zeit damit vertreiben.

Und überhaupt die schönste Kuh Kriegt ihren Preis zum Lohn. Wie kommt denn dieses Wieh dazu? Gilt da auch Protektion?

Ist dieses demokratisch echt! Die Grau hat wie die Ziegen Mit jedem Muni auch das Recht, Den Schönheits-Preis zu kriegen.

Man sieht, die Grau hat keine Stimm' In unserm Parlament, Sonst würde so Genosse Grimm Noch Schönheits-Präsident.

Er dürft' dann mit der schönsten Maid 21m Bahnhofplat spazieren, Ohn' daß die Polizei, beim Eid, Ihn dürfte arretieren. Pasquino

## Interpellation

Der Genosse Obermeger hat dem zürcherischen Kantonsrat folgende Interpellation eingereicht:

1. Ist es dem Regierungsrat bekannt, daß am 25. Lugust 1916 sieben schulpflichtige Anaben im Allter von sechs bis zwölf Jahren an der Rehalp einen Umzug mit Sahnen, Trommeln und Gabeln veranstalteten?

2. Saben diese Anaben hierfür eine Bewilligung eingeholt; wenn ja, wer hat ihnen diese erteilt?

3. Unterstehen diese Anaben ebenfalls dem

Verbot vom 31. Juli 1914; wenn nein, warum haben sie denn eine Bewilligung eingeholt?

- 4. Verstößt das von den Knaben gesungene Lied: "Xätterli, i han in d' Hose gmacht!" nicht gegen die Sittlichkeit; wenn ja, warum verbietet man es ihnen nicht?
- 5. Erblicken die Behörden in dem Umzuge der Anaben keine Aufreizung zum Militarismus; wenn nein, was wird denn darin erblickt?
- 6. Wird auf die Gragen 1 bis 5 keine befriedigende Untwort erteilt, so sieht sich der Interpellant genötigt, seinen Mustritt aus dem Großen Stadtrat zu erklären.

## Aus Polizeiberichten

Es wurde durch mich festgestellt, daß diese Weibsperson oft mit einem Individuum verkehrte, so daß sie gleichfalls für ein solches gelten kann.

Das Bierglas abstellen, seinen Anotenstock erheben und dem Wirt damit auf den Kopf schlagen, mar eins. Dasselbe mar es auch mit der Nachtstunde.

# neater, Variétés, Konze

## Gasthaus zum "Kirschen"

Kleinbasel + Beim alten Badifchen Bahnhof

Mein Sräulein, ich lade Sie höflich ein 21m Sonntag ins Sotel 3um "Kirschen", Wir wollen dort etwas fröhlich sein Bei Auchen und Naffee mit Nirschen.

Man tangt dort am Sonntag von vier bis gehn Walzer, Grançaisen, Gavotten, Wir wollen in fröhlichem Tange uns drehn Ums Licht dann gleich wie die Motten.

(Ind find mir in heiligem Seuer entflammt. Wird flott noch getrunken, gegeffen, Und dann von beiden, es sei verdammt, Ans - kühle Sitbad geseffen.

## Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube

und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5. Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai

Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr AMERICAN BAR

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier. Schwestern Jacob.

liefert prompt und billig

Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich 2. 1423

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Inhaber H. Thöny-Wälchi. Reiche Tages-Karte.

# Gasthaus zum Hirschen Kleinbasel beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6

den Sonntag von 4 bis 10 Uhr Bo Tanz-Unterhaltung Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine Gute Küche — Zimmer von Fr. 150 an. empfiehlt sich bestens — F. Mulisch, Chef de Cuisine.

F. Mulisch, Chef de Cuisin

Hotel Blume Marktgasse new eingerichtetes Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zir von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. T zeit. — Abendplatten in groze jed. T Täglich Konzert Telephon 165

# Gabaret , U

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August

Birektion C. Blondel

Monatlich zweimal Programm. u. Personalwechsel

nditorei w. mathys Steinenring 60 :: BASEL Täglich frische, feinste Patisserie

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt) Bekannt gute Küche etc.

Emil Angst.

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

## "Zum braunen M

Restaurant und Bierhalle Barfüsserplatz 10, Basel

Gesellschafts-Saal im I. Stock-F. Kirschenheiter-Gempp.

etarisch sest man gut u. billig alle Sorten Gemüse und Früchte, Voghurt und Sauermilch in der 1579 Thallisia, vorstadt 11, Basel.

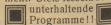
Mme. A. SCHMASSMANN BASEL Diplomier to Fussdrztin und Masseuse 53 Aeschenvorstadt — Telephon 4595 — Lift Hand- und Nagelpflege - Schönheitspflege

Vegetarische Speisch täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

Hirschengraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig is-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u.



Zürich Tag- und Nachtbetrieb